



Ingolf Lück und Anja Kruse sorgten im Rheinbacher Stadttheater mit dem Stück „Brauchen Sie ’ne Quittung“ für ausgelassene Stimmung.

Foto: Martin Magunia

Gegensätze ziehen sich an

Die musikalische Komödie „Brauchen Sie ’ne Quittung“, die die Besucher ins Stadttheater Rheinbach lockte, begann mit einer rein zufälligen Begegnung im Taxi: zwei sehr unterschiedliche Charaktere führt das Schicksal in einem – hier ganz amerikanisch gelben – Taxi zusammen. Der eine war früher ein echter Star am Schlaghimm-

mel, dessen erfolgreichste Tage aber schon lange hinter ihm liegen. Der andere verdient sich sein Brot auf der Straße und träumt noch von einem Durchbruch als Musiker. Es sollte auch nicht bei der einen Begegnung bleiben – fortan fahren beide mal lachend, mal streitend durchs Leben und schaffen es dabei trotz Scheidungen und

anderen Katastrophen den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu behalten.

Mit viel Charme haben Ingolf Lück und Anja Kruse dem Stück Leben und Witz eingehaucht. Lück ist ein echtes Multitalent: Als Schauspieler, Synchronsprecher, Moderator und Komiker hat er schon zahlreiche Menschen unterhalten. Für „Die Wo-

chenshow“, die Lück lange moderierte, gab es sogar den Deutschen Comedypreis. Lück weiß also, sein Publikum zum Lachen zu bringen. Seine Spielpartnerin Anja Kruse ist ebenfalls eine bekannte Schauspielerin. Viele kennen sie durch ihre Rollen in der „Schwarzwaldklinik“, dem „Traumschiff“ oder in „Der Alte“. So sorgten Lück und Kruse mit

Humor und mit viel Musik für gute Unterhaltung im Rheinbacher Stadttheater. Außerdem konnten die Gäste etwas über das Leben lernen: Über das Kennenlernen und Loslassen, den Fall und Aufstieg und das Ende und einen Neubeginn. Gesponsert wurde die Veranstaltung von der Bürgerstiftung Rheinbach „Wir für Rheinbach“. (mehr)